

# Grösste Sortiment

haben uns bestätigt, dass die neuen

## Romane von Bettauer

ihren **Saisonenerfolg** darstellen und zu den verlangtesten und leichtest absetzbaren Erscheinungen der **guten literarischen Unterhaltungslektüre** zu zählen sind.



Innerhalb sechs Wochen wurden von Bettauers satirischem Roman „Die Stadt ohne Juden“ **sechs** Auflagen nötig!

Diese Ziffer sagt mehr als jede Empfehlung.



Es ist uns gelungen, mit Hugo Bettauer einen hervorragenden Romanautor einzuführen, dessen Bücher sich die breitesten Kreise des intelligenten Leserpublikums so rasch eroberten, wie kaum ein anderer Belletrist zuvor.

Der Erfolg ist erklärlich!

**Romane, die raffinierte Spannung wecken, amüsant, geistreich und glänzend geschrieben sind, liest man gern. Und von Bettauers Romanen sagt die Kritik, dass ihnen**

**ein Ehrenplatz neben den besten Büchern Frank Hellers und Seeligers gebührt.**



Wir bitten die geschätzten Herren Sortimenter, diese Bücher selbst zu lesen. Sie werden unsere Romane dann gern einführen und mit Vergnügen verkaufen.

**Gloriette-Verlag,**

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Bestellungen, die nicht an die richtige Auslieferung

Noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft bringen wir — durch grosszügige Reklame unterstützt — heraus

**den dritten Bettauer-Roman**

## Das blaue Mal

Der Roman eines Ausgestossenen

ca. 240 Seiten stark

Bettauer geht hier am Problem eines Kulturromans von weltlicher Fertigkeit, ergreifender Lebendigkeit und hoher Bedeutung. Ein verträgliches, ein grosses künstlerisches Werk, das dabei doch noch weit mehr Spannung weckt, als der raffinierte Dekkur- und Abenteuerroman. „Das blaue Mal“ ist die Zeichnung des Fingerzeigs eines Mischlings aus der Ehe eines Deutschen und einer Malatin, das Schicksal eines „heiligen Geistes“, dessen Leben in Europa und des Südstaates Americas verläuft. Die Literatur hat wenige Bücher, in denen Amerika so wahr geahnt wird, wie hier von Bettauer, der lange Jahre als Journalist in Amerika lebte und der in diesem Buch ein grosses Kulturdokument geschaffen hat. Das aber ausserdem den Vorrang hat, einen der bestsellenden Romane der letzten Jahre darzustellen.

**Der vierte Bettauer-Roman**

Der

## Herr auf der Galgenleiter

Ein Tag aus dem Leben eines Normalmenschen

Erleuchtet sich — und hier dreht die Welt sich wirklich — um einen färgelich koerrierten Ehrmann, der, durch die Welle der Konjunktur nach oben geworfen, in einem Jahr Millionen erworben hat, die er bei einem Bankkassadeponiert hat, das einen Tag in Konkurs ist. Und nun setzt — im furiosen Tempo und stierlose Spannung erzählend die Handlung des neuen Tages ein, den der Roman schildert und an dem der geübteste Millionär jedes Verbrechen — Taxi — Jagd, gewalt, Dieb, Mörder und Zuhälter zu sein, an sich seinen Reichtum nieder zu werfen, die Galgenleiter als zur höchsten Sprengung angeklüffelt, ... bis der religiöse und verhängende Schluss ihn wieder zum färgelichen Ehrmann werden lässt. Was Preuss in seinem Roman „Zalzen 8 und 9“ und Georg Kaiser in „Von Morgens bis Mitternacht“ anzuhaben, ist hier mit Typen des heutigen Tages in einer unübertroffenen Handlung Westergeschichtliches gezeichnet und als wirklich gutes amüsantes Buch gestaltet worden.

Neueinführung: Eine Kollektion Bettauer-Bücher

- 3 „Die Stadt ohne Juden“
- 3 „Das blaue Mal“
- 3 „Der Herr auf der Galgenleiter“
- 3 „Der Frauenmörder“
- 1 Freixemplar nach Wunsch

netto M. 37.20  
und Schlüsselzahl des Börsenvereins.

**ien I, Am Lugeck 7**

Auslieferung f. d. Cechoslovakei: Jul. Kittl's Nachf., Mähr-Ostrau  
Bestellungen, die nicht an die richtige Auslieferung